

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

28. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 18. Juli 1850.

Inhalt.

Missionsfache. — 51 Bekanntmachungen.

Missionsfache.

Donnerstag den 18. Juli Abends 7 Uhr wird Missionar Danneberg, welcher lange Zeit in Ugra in Ostindien den Heiden Jesum Christum gepredigt hat, in unserm Missionssaale einen Missionsvortrag halten. Er hat dort, zum Theil aus eignen Mitteln, den Bau einer christlichen Kirche begonnen. Sein Aufenthalt in Deutschland — er geht wieder nach Ugra zurück — soll zugleich dazu dienen, von Missionsfreunden die Mittel zur Vollendung jener Kirche zu sammeln. Wir laden hiermit die Mitglieder des allgemeinen und akademischen Missionsvereins freundlichst zu dieser Versammlung ein. Halle, den 16. Juli 1850.

Ahlfeld. Magnus.

Herausgegeben im Namen der Amendirection
von D. H. A. Niemeyer.

Bekanntmachungen.

Künftigen Sonntag den 21. d. M. Quartalsitzung
der Tischlermeister-Sterbekasse in der Wohnung des Hrn.
Kramer, Stroh Hof Nr. 2052.



A u c t i o n.

Heute den 18. d. M. und folg. Tags Nachmittags 2 Uhr versteigere ich Geiſtſtraße Nr. 1246 den Nachlaß der verw. Dr. K l e m m , als: Silberzeug, Porzellan, Glaswerk, eine Parthie sehr gute Leib-, Tisch- und Bettwäsche, dgl. Federbetten, dgl. Kleidungsstücke, Sekretair, Sopha, Stühle, Spiegel, dgl. Kommoden (birken), 1 schöner Mahagoni-Waschtisch, Schränke, Bettstellen, Tische u. dgl. m. Brandt.

Gründlichen Unterricht im Pianofortespiel erteilt
der Musiklehrer A p e l,
kleine Ulrichsstraße Nr. 1005.

NB. Das Honorar beträgt (bei 2 Stunden wöchentlich) in meiner Wohnung vierteljährlich 3 Thlr.; außerhalb derselben 4 $\frac{1}{2}$ Thlr.

P r e u ß e n : V e r e i n .

Die Feier der glücklichen Genesung
Er. Majestät des Königs findet nunmehr
bestimmt am Sonntag den 21. Juli Statt.
Der Vorstand.

Sämmtliche Schuhmachermeister von 1845 an bis jetzt werden ersucht sich Sonnabend den 20. Juli Abends 7 Uhr auf der Schuhmacherherberge recht zahlreich einzufinden.

Junge Mädchen, welche das Schneidern unentgeltlich erlernen wollen, können sich melden Rathhausgasse Nr. 249 im Hofe rechts.

Ein Kapital von zweihundertsechzig bis achtzig Thaler auf sichere Hypothek wird gesucht. Wo? sagt die Expedition des Wochenblattes.

Ein junger gelbbrauner Hund mit verschnittenen Ohren ist mir am 16. d. M. Abends abhanden gekommen; wer denselben bei mir abgiebt, erhält eine Belohnung Barfüßerstraße Nr. 120.

Eine kleine Obstinung von zeitigen Birnen ist zu verpachten. Zu erfragen beim

Bäckermeister I l s c h n e r , alter Markt.

Etablissemens-Anzeige.

Einem geehrten in- und auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich mich als Schlossermeister etablirt habe. Mein Bestreben wird stets sein, gute Arbeit zu liefern; ich bitte ergebenst um geneigtes Wohlwollen. Meine Wohnung ist Graseweg Nr. 842.

Halle, im Juli 1850.

Lange junior, Schlossermeister.

Meinen werthen Kunden die ergebenste Anzeige, daß ich von jetzt ab in meinem Hause hinter dem schwarzen Bär Nr. 836 wohne.

Lange senior, Schlossermeister.

Am 10. dieses Monats ist ein Wachtelhund, schwarz und weiß gefleckt, mit messingnem Halsbande, zugelaufen. Der Eigenthümer kann ihn gegen Erstattung der Futterkosten und Insertionsgebühren in Empfang nehmen in der Böllberger Mühle beim

Kutscher Wolff.

Ein Brief, adressirt an den Gerichtsanwalt Herrn Schede (inliegend Kirchenzeugnisse), ist verloren gegangen; man bittet ihn gegen eine angemessene Belohnung abzugeben Nr. 784.

Noch gute Fenster und Thüren mit Beschlag vom Neumarkts-Pfarhause sind billig abzulassen beim Zimmermeister Kyritz vor dem Schifferthor Nr. 2190.

Altes Holz wird heute den 18. d. M. Nachmittags 3 Uhr öffentlich versteigert Bauplatz Neumarkts-Pfarre.

Eine große Parthie alte Staken verkauft

L. Helm, Zimmermeister.

Ein neuer starker vierzölliger Wagen steht billig zu verkaufen große Ulrichsstraße Nr. 70.

Ein Fleischerhund steht zu verkaufen auf dem Strohhof Nr. 2079.

Wittwe Schramm.

Neue Kartoffeln sind zu haben auf dem Brunnenplatz Nr. 1423.

Dewerzeny.

Rohen und abgekochten Schinken, Blasen-
Schinken, Hamburger Rauchfleisch, geräucherte
Ochsenzungen, abgekochte Ochsenzunge, Gotthard,
Braunschweiger, Jenaer Servelatwurst, von
der so sehr beliebten Waltershäuser grob- und
feingehackten Servelatwurst empfing noch eine
Partie Winterwaare und empfiehlt alles zu
möglichst billigen Preisen L. Eppner,
Kaulenberg Nr. 44, ganz nahe der gr Ulrichsstr.

Die Anfuhr und theilweise auch die Lieferung der
zur gewöhnlichen Unterhaltung der Chausseen des Wege-
zautreises Halle soll dem Mindestfordernden verbungen
werden, und zwar in folgenden Terminen:

A. Für die Magdeburg-Leipziger Chaussee

1) Am Freitag den 19. Julius Vormittags um
9 Uhr im Gasthose zur Sonne bei Lönnern:

16 Scht. Geschiebe aus den Feldern bei Wehlig,
30 „ Lebersteine „ „ bei Rothenburg,
10 „ Porphyr aus dem Bruche bei Lettowitz.

2) An demselben Tage Nachmittags 2 Uhr im
Gasthose zu Morl:

300 Scht. Porphyr aus dem Bruche bei Lettowitz,
30 „ „ „ „ Wallwitz,
125 „ Knollensteine aus den Brüchen bei Morl,
Sennowitz und Trocha.

3) Dienstag den 23. Julius Vormittags um 9 Uhr
im Gasthose zu Bruckdorf:

42 Scht. Geschiebe aus der Kohlengrube bei Bruckdorf,
138 „ Kies aus derselben Grube.

4) An demselben Tage Nachmittags um 2 Uhr im
Gasthose zum Nachskeller in Schleuditz:

110 Scht. Kies aus der Grube bei Lochau,
168 „ „ „ „ Wehlig;

so wie die Lieferung und Anfuhr von
10 Scht. Pflastersteinen u. für die Strecke von Schleu-
30 „ Chausstrangsteinen) ditz bis zur Grenze.

B. Für die Berlin, Casseler, Halle, Weissenfels, Erfurter, Halle, Lauchstädter Chaussee und die Zscherberner Kohlenstraße:

5) Am Montag den 22. Julius Vormittags 9 Uhr im Gasthose zur Tanne in der Klausthorstraße hieselbst:

50 Scht. Porphyr aus dem Bruche bei Niemberg,
 48 „ Knollensteine aus dem Bruche bei Trotha,
 160 „ dergl. aus den Brüchen bei Lettin und Döblau,
 65 „ Pflastersteine ebendaher,
 36 „ Kies aus der Grube bei Schlettau,
 122 „ Kies „ „ „ bei Radewell u. Osendorf.
 Halle, den 11. Juli 1850.

Der Wegebaumeister Steudener.

Deutscher Verein.

Versammlung Freitag den 19. d. M. im Rathskellersaal Abends 8 Uhr.

An sämmtliche Mitglieder des Vereins ergeht die dringende Aufforderung, anwesend zu sein, weil eine Sache zu besprechen ist, wobei kein deutscher Mann zurückbleiben darf, die Unterstützungs-Angelegenheit Schleswig-Holsteins. Wer dennoch am Erscheinen verhindert sein sollte, wird schon vorläufig davon in Kenntniß gesetzt, daß die Herren Lederhändler Friedrich II., große Ulrichstraße Nr. 16, und Kaufmann G. F. Hensel, Leipziger Straße Nr. 383 (Firma: F. Hensel & Hänert), bereit sind, Beiträge jeder Art in Empfang zu nehmen, über deren Ablieferung öffentlicher Bericht erfolgen wird. Es handelt sich jetzt darum, des deutschen Vaterlandes Ehre und Recht zu wahren, soweit es in Jedermanns Kräften steht; es genügt zu sagen: ein Jeder thue das Seine.

Der Vorstand des deutschen Vereins.

Daß ich mein Caroussel zum großen Königsschießen im Pfälzer Schießgraben den 21. 22. 23. und 24. dieses Monats aufgestellt habe, mache ich hiermit bekannt und lade ein geehrtes Publikum zur gefälligen Benützung ergebenst ein.

G. Günther.

Ausverkauf von Mantillen und Visites

in allen seidnen und wollenen Stoffen nach neuesten Façons, vorzüglich in schwarzen Taffet, sollen zum allerbilligsten Preise verkauft werden bei

Wittwe S. Ernsthal.

Steppdecken, Steppröcke, Schlaf-, Haus- und Comtoirröcke, schön und sauber gearbeitet, als auch Mattagen, habe ich eine sehr schöne große Auswahl bei billigster Preisstellung, um viel zu verkaufen.

Wittwe S. Ernsthal.

Schwarzen Kamlot, als Tibet, die Elle 7 Sgr 6 Pf. die feinste Qualität, halbwollene karrirte Stoffe, schön karrirte Muster, die Elle 3 Sgr., die schönsten Rattune in ähren Farben die Elle 2 Sgr., feine Schweizerkattune $\frac{6}{4}$ breit, etwas ganz schönes, die Elle 6 Sgr., bei

Wittwe S. Ernsthal.

In der Promenade Nr. 1492^a nahe der Post ist die zweite und dritte Etage zum 1. October zu vermieten. Das Nähere sagt gern Borsdorf in d. Kleinschmieden.

Im Wertherschen Hause Schifferthor Nr. 2190^a ist eine Wohnung von Stube, Kammer und Küche an eine ruhige, ordentliche Familie zu vermieten.

In der Spiegelgasse Nr. 48 ist die obere Etage von 4 Stuben und die untere Etage von 2 Stuben zum 1. October von ruhigen Mietern zu beziehen.

Veränderungshalber ist die Wohnung, welche Fräulein Guischarb bewohnt, bestehend aus 3 Stuben, 4 Kammern, Küche, Speisekammer und sonstigem Zubehör, im Ganzen oder getheilt zu vermieten und zum 1. October zu beziehen Harz Nr. 1327.

An eine einzelne Person ist eine kleine Stube nebst Kammer zu vermieten Domplatz Nr. 1032.

Eine Wohnung von 3 Stuben, Kammern und Zubehör in den Hof hinaus ist von Michaelis an zu vermieten kleiner Berlin Nr. 416.

Eine freundliche, anständige Wohnung von einer, auch zwei Stuben, Kammern, Küche, Keller und Zubehör, besonders für eine einzelne Dame oder eine Wittwe mit nicht zu großer Familie sehr passend, ist sofort zu vermieten und den 1. October d. J. zu beziehen Rathhausgasse Nr. 250.

Eingetretener Umstände zufolge ist Rannische Straße Nr. 502 noch Stube, Kammer und Küche an einen kinderlosen Miether zu überlassen.

Eine freundliche Stube und Kammer ist nebst Gartenpromenade an einen einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten Bruno'swarte Nr. 587 und sogleich oder zum 1. October zu beziehen.

Eine Stube und Kammer steht an eine einzelne Person zu vermieten alter Markt Nr. 697.

Ein geräumiger Kardenboden ist abzulassen Leipziger Straße Nr. 1650.

Eine Stube nebst Kammer und Küche ist zu vermieten kleiner Sandberg Nr. 258.

Die obere Etage meines Hauses Nr. 1016 ist vom ersten October ab zu vermieten.
Benkert.

Eine Stube, Kammer und Boden ist zum ersten October zu beziehen Neumarkt Nr. 1131.

An der Promenade Nr. 1492^b ist ein sehr freundliches Logis zu vermieten und sofort oder zum 1. October zu beziehen. Das Nähere Schulgasse Nr. 143.

Ein ordentliches und reinliches Kindermädchen von 15—16 Jahren wird gesucht Schulgasse Nr. 143.

Ein Kindermädchen wird zum 1. August gesucht Klausstraße im Hammer'schen Hause 2 Treppen hoch.

Es werden noch einige ordnungsliebende Herren, aber nur solche, in Schlafstelle genommen. Näheres kleine Braubausgasse Nr. 338.

Ein ordentlicher, fleißiger Torfmacher wird sogleich gesucht Rannische Straße Nr. 504.

Verbindungs-Anzeige.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten zeigen wir unsere am heutigen Tage vollzogene eheliche Verbindung hierdurch ergebenst an, uns bei der Abreise nach Halberstadt zugleich ihrem freundlichen Andenken empfehlend. Halle, den 16. Julius 1850.

W. Keußner, Königl. Regier. Feldmesser.
Alwine Keußner geb. Proze.

Sizung des Gewerberath's

Donnerstag den 18. Juli Abends 7¹/₂ Uhr.

Plenar-Sizung.

1. Beschluß über Einsammlung der Beiträge.
2. Beschwerde über einige Kaufleute wegen selbstständigen Betrieb des Conditorei-Geschäfts.
3. Mittheilung des Vorstandes des Central-Vereins für das Wohl der arbeitenden Klassen.

Handwerker-Abtheilung.

1. Feststellung der Probearbeiten und Prüfungs-Gebühren für die Kreis-Prüfungs-Commissionen.
 2. Abgrenzung der Arbeits-Befugnisse der Zimmerleute und Tischler.
 3. Verfügung der Kön. Regierung wegen der Ziegelbeker.
 4. Gutachten über Regelung der Verhältnisse der Drauer- und Zimmerfließ-Arbeiten.
-

Rabeninsel.

Morgen, Freitag, Militair-Concert von dem Musikchor des Füsilier-Bataillons 19. Infanterie-Regiments. Anfang 5 Uhr. Weinert, Stabshornist.

Saal: Pavillon.

Donnerstag von Nachmittag 6 Uhr an Concert auf der Rabeninsel bei Ratsch.

Lachmunds Kaffeegarten.

Von heute an zum Abendessen neue, ganz reife Kartoffeln.

Paradiesgarten.

Freitag den 19. d. M. Abends 7 Uhr Concert.
Stadtmusikchor.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)